

# Bettina Meusel meldet sich mit 6:0 und 6:0 zurück

## Tennis-Landesliga: Kropfmühls Nummer 1 feiert beim Comeback 9:0-Sieg gegen Waldkraiburg

Die Tennis-Damen des TC Kropfmühl bleiben weiterhin in der Erfolgsspur. Schon vor der Partie gegen den Tabellenletzten VfL Waldkraiburg war klar, dass dieser Gegner geschlagen werden musste, um bei der Mission „Bayernliga-Aufstieg“ erfolgreich zu bleiben.

Da Waldkraiburg aus Verletzungsgründen zudem nur drei der sechs Einzelspiele und nur ein Doppel bestreiten konnte, war schnell klar, dass dieses ungleiche Duell zu Gunsten der Kropfmühlerinnen ausgehen würde.

Rebecca Kaineder hatte gegen Anja Thüring beim 6:2, 6:3 überhaupt keine Mühe. Auch Sandra Jung gewann nach kämpferischer Vorstellung ihr Einzel. Nach Satzgleichstand musste allerdings der Match-Tiebreak entscheiden, den Jung knapp mit 10:7 gewann.

Ein bemerkenswertes Comeback lieferte die Nr. 1-Spielerin Bettina Meusel ab. In ihrem ersten Einsatz nach monatelanger



**Beeindruckendes Comeback:** Bettina Meusel. – F.: Jellbauer

Verletzungspause fegte sie Franziska Schmid mit 6:0, 6:0 regelrecht vom Platz. Gegen ihr druckvolles Grundlinienspiel hatte Schmid nicht den Hauch einer Chance. Knapper ging es

dann im einzig gespielten Doppel zu. Rebecca Kaineder spielte mit der zum erstenmal für Kropfmühl aufschlagenden Isabella Fletschberger. Das Österreich-Duo setzte sich knapp mit 6:4

und 7:5 durch zum 9:0-Endstand.

Als nächster Gegner wartet der ebenfalls abstiegsgefährdete TC Siebentisch Augsburg III, bevor es in zwei Wochen zum wohl entscheidenden Duell um den Aufstieg gegen den derzeitigen Tabellenführer TC Großhesselohe II geht.

Auch die 2. Damenmannschaft präsentierte sich wieder mal sehr stark. Sabine Wanitschek, Magdalena Brandl, Lisa Bartsch und Laura Ritzer verloren nur einen einzigen Satz. Mit dem 6:0-Sieg gegen den TC Freyung bleibt die Mannschaft an der Spitze der Kreisklasse 1. Bei noch drei ausstehenden Begegnungen ist das Team immer noch Geheimfavorit um den Meistertitel.

Für die Herren 50 gab es einen Dämpfer beim 2:7 gegen den TC Hofkirchen. Einzig Franz Steiniger gewann sein Einzel. Er siegte auch knapp im Doppel zusammen mit Oskar Küblböck im Matchtiebreak.

Nächsten Sonntag, 9 Uhr, erwarten die zuletzt spielfreien Herren I den TC Vilshofen II.